




Evonik nimmt Produktion für Mepron am US-Standort Mobile auf

Evonik nimmt Produktion für Mepron am US-Standort Mobile auf. Evonik hat heute die Produktion von Mepron am US-Standort Mobile, Alabama, aufgenommen. Die Anlage geht damit plangemäß nach 15 Monaten in Betrieb. Mepron ist eine vom Geschäftsgebiet Animal Nutrition speziell für Milchkühe entwickelte Formulierung der Aminosäure Methionin. "Mit dieser Investition stärken wir unsere Position als führender Lösungsanbieter im Markt", so Dr. Ralph Sven Kaufmann, Mitglied des Vorstandes von Evonik und Chief Operating Officer. "Uns öffnen sich so neue Wachstumschancen für den Bereich der Tierernährung und gesamt Evonik in Nord Amerika." "Die USA sind unsere wichtigste Absatzregion für Mepron", sagt Dr. Emmanuel Auer, Leiter des Geschäftsgebiets Animal Nutrition bei Evonik. "Deshalb war es uns wichtig, auch dort mit einer eigenen Produktionsstätte vertreten zu sein." Die USA verfügen über den weltweit größten Bestand an Hochleistungsmilchkühen. Rund 12,5 Prozent der globalen Milchmenge werden dort produziert. Hochleistungsmilchkühe haben einen besonders hohen Bedarf an Methionin. Bei konventioneller Fütterung wird dieser durch proteinhaltige Futtermittel gedeckt. Der Einsatz von Mepron in Milchviehrationen erlaubt es dagegen, die Menge an Rohprotein im Futter zu senken, ohne dass es zu Leistungseinbußen kommt. Das senkt die Futterkosten, entlastet den Stoffwechsel der Tiere und verringert die Stickstoffausscheidung. "So tragen wir zu einer nachhaltigeren Milchproduktion bei, von der alle Seiten profitieren", so Auer. Methionin zählt zu den sogenannten essenziellen Aminosäuren, die höhere Lebewesen mit der Nahrung aufnehmen müssen. Fehlt es an Methionin, können Milchkühe ihr Futterprotein nicht optimal verwerten. Anders als bei Schweinen und Geflügel muss das Methionin für Wiederkäuer allerdings speziell verpackt werden, damit es den Dünndarm der Kühe erreicht und dort absorbiert werden kann. Ohne Schutzhülle würde es bereits im Pansen durch Mikroorganismen abgebaut. Das Segment Nutrition Care produziert und vermarktet vier essenzielle Aminosäuren für die moderne Tierernährung: MetAMINO, Biolys, ThreAMINO und TrypAMINO. Mepron, ein geschütztes DL-Methionin für Hochleistungsmilchkühe und CreAMINO eine hochwertige Kreatinquelle für Geflügel, ergänzen die Produktpalette. Das Geschäftsgebiet Animal Nutrition bietet innovative Lösungen, die die steigenden Bedürfnisse der Kunden erfüllen. Dabei stützt der Bereich sich auf über 60 Jahre Erfahrung in der Herstellung essenzieller Aminosäuren für die Tierernährung. Nun erweitert Animal Nutrition sein Leistungsspektrum auf neuartige Futterzusatzstoffe jenseits der Aminosäuren. Die Kunden können sich dabei weiterhin auf eine gleichbleibend hohe Qualität und Effizienz der Produkte verlassen. Die Produkte und Leistungen sind der Schlüssel zur Erzeugung gesunder und preisgünstiger Futtermittel, die mit effizientem Einsatz natürlicher Ressourcen und einer niedrigen Umweltbelastung hergestellt werden. Über Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologie-Plattformen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €. Über Nutrition Care wird von der Evonik Nutrition Care GmbH geführt und trägt dazu bei, Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tier-ernährung und im Bereich Gesundheit. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 mit rund 7.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,2 Milliarden €. Rechtlicher Hinweis: Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren. Ansprechpartner: Ansprechpartner Wirtschaftspresse: Dr. Alexandra Boy, Stellvert. Leiterin Konzernpresse, +49 201 177-3167, +49 201 177-3030; Ansprechpartner Fachpresse: Dr. Jürgen Krauter, Vice President Communications Nutrition Care, +49 6181 59-6847, +49 6181 59-76847. 

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.